



Sammlung Theaterzettel

Graf Armand oder Die zwei gefährvollen Tage

Cherubini, Luigi

1871-11-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 19. Mittwoch,

den 1. November 1871.

Grat Armand.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von Flee.
Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments in Paris	Herr Schloffer.
Constanze, dessen Gemahlin	Frau Ulrich-Kohn.
Mitelli, Savoyard und Wasserträger	Herr Ditt.
Daniel, dessen Vater	Herr Knapp.
Antonio, Mitelli's Sohn, im Dienste eines Pächters bei Paris	Herr Röcke.
Margelline, dessen Schwester	Frl. Riesling.
Semos, ein reicher Pächter zu Gonesse	Herr Wernet.
Angeline, dessen Tochter	Frl. Janzon.
Erster Commandant } der italienischen Soldaten im	Herr Starke.
Zweiter Commandant } Dienste des Cardinals Mazarin	Herr Schloffer.
Erster Soldat	Herr Bauer.
Zweiter Soldat	Herr Wogritsch.

Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kaffeneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Parterre	— fl. 42 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 42 kr.		

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
Nachts 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.